



Jahresprogramm 2026

BUND Ortsgruppe Schorndorf und Umgebung mit Plüderhausen, Urbach und Winterbach



Wasserversorgung aus Höhlen

Freitag, 20.03.2026 | 19:00-20:30 Uhr

Ort: Forscherfabrik Schorndorf

Arnoldstr. 1, 73614 Schorndorf

Eintritt 7,50 €

Veranstalter: VHS Schorndorf, Information bei der VHS mit Prof. Dr.-Ing. Franz Nestmann, KIT Karlsruhe

Der Vortrag berichtet über ein Forschungs-Unternehmen, mitten in den indonesischen Tropen, die eine regenerativ betriebene Wasserversorgung fachwissenschaftlich entwickeln und bauen. Eigentlich gibt es in den Tropen doch, zumindest ab und zu reichlich Wasser aus dem Monsunregen und dafür über längere Zeit aber auch Trockenheit. So bräuchte man das Wasser doch nur zwischenzuspeichern, und hätte etwas Wasser in der Trockenheit. Aber in vielen Monsungebieten fließt das Wasser auch sehr rasch in den karstigen Untergrund ab und ist unerreichbar für die Menschen.

Das Ziel des Unternehmens war eine unterirdische Speicherung von Wasser und eine energetisch-regenerativen Förderung des Wassers zur Versorgung von etwa 100.000 Menschen und dies in einer entlegenen und geologisch beeindruckenden Umwelt.

Am Ende wurde daraus ein über zehn Jahre gefördertes Forschungsprojekt, in welchem zuletzt auch die bautechnische Umsetzung einer solchen Wasserversorgungsanlage, 150 Meter tief unter der Oberfläche erfolgte. In diesem Zeitraum erfolgten Vulkanausbrüche und Erdbeben, deren Auswirkungen auf das Projekt zu überwinden waren. Über dieses Projekt wird fachwissenschaftlich und technisch berichtet und auch über die vielen Menschen vor Ort, die von dem Projekt direkt betroffen waren und an dessen Entstehung und Umsetzung tatkräftig mithalfen.

Wanderausstellung zur Wasserkrise von der Heinrich-Böll-Stiftung

In der Ausstellung „Alles im Fluss!? Wasser in der Krise“ werden die Zusammenhänge von Klima- und Wasserkrise sowie des Wirtschaftens und der Verfügbarkeit bzw. der Verschmutzung unseres Wassers dargestellt. Es werden die Bedeutung natürlicher Wasserspeicher wie Wälder, Moore und Auen erläutert und wir schauen auf Kommunen, die zentrale Akteur*innen bei Klimaanpassung und -schutz, aber auch beim regionalen Wassermanagement sind. Ein genauerer Blick auf Seen, Flüsse, Meere und unser Grundwasser bringt aktuelle Probleme zur Sprache, bietet aber zugleich Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten.

Die Ausstellung ist am 22.3. in der Kläranlage in Urbach, vom 1.4.-13.4. im Rathaus in Rudersberg und am 16.4. in Beutelsbach im Stiftskeller zu sehen.

Weltwassertag am Sonntag 22.03.2026

11:00 bis 17:00 Wasserausstellung in der Kläranlage in Urbach, Hungerbühl 2

12:00 Rundgang durchs HWRB Urbach mit einem Vertreter des Wasserverbandes Rems und Gewässerführer Eberhard Schlotz

Treffpunkt am Fuß der Treppe am Bahnhof Urbach Bahnsteig Richtung AALEN – Remsstr.

14:00 Besichtigung der Kläranlage in Urbach mit Klärwärter Michael Schütz

Pfützen im Wald – punktuelle Reparatur des kleinen Wasserkreislaufes – entstehende Biotope

Freitag, 27.03.2026 | 15:00-16:30 Uhr

Lauffenmühle Parkplatz

mit Revierförsterin Tamara Köngeter, Forstrevier Welzheim-Althütte u. Prof. Dr. Karl Auerswald, TU München

Mehr als nur Wasser: Was in Pfützen kreucht und fleucht – und wie wichtig sie sind erleben wir bei diesem Spaziergang.



Klein, aber fein – der kleine Wasserkreislauf und die Klimakrise

Freitag, 27.03.2026 | 19:00-20:30 Uhr

Ratssaal Rudersberg, Backnanger Str. 26, 73635 Rudersberg | mit Prof. Dr. Karl Auerswald, TU München

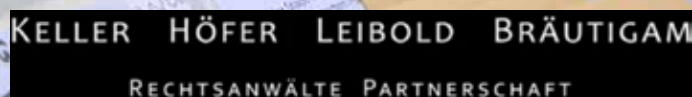
Der CO₂-getriebenen Klimawandel führt zu selteneren und heftigeren Regen, zur Zunahme von Wind und Bodenerosion und zur Beschädigung des Bodenspeichers im Wasserkreislauf. Die heutige Landnutzung wiederum, in der im Straßen- und Städtebau und in der Landwirtschaft Bodenflächen versiegelt, drainiert und Unterböden verdichtet werden, führt zu einer Störung des Wasserkreislaufes und der Beschädigung des Bodenspeichers. Das Wasser fließt zu schnell an der Oberfläche ab und kann vom Boden nicht ausreichend gespeichert werden. Die Effekte von CO₂-getriebenem Klimawandel und landnutzungsgetriebenem Klimawandel verstärken sich gegenseitig. Wie kann man dem entgegenwirken? Was ist nötig, damit der Boden wieder zum CO₂ Speicher wird und Wasser im Boden gehalten werden kann?

Pflanzentauschbörse

Samstag 28.03.2026 | 8:30-12:00 Uhr

am Görtz-Brunnen bei der Stadtkirche Schorndorf in Kooperation mit der VHS Schorndorf

mit freundlicher Unterstützung von



Mitgliederversammlung

Mittwoch, 09.04.26 | 19:00 Uhr | Haubersbronn,

Gasthaus an der Wieslauf, Lauswiesen 2

Digitale Bilderreise „ungarische“ Ukraine und das obere Theiss-Tal mit historischen Fakten

Kräuterwanderung

Samstag, 11.04. 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Haubersbronn; Parkplatz Schule

Gebühr: 10,00 € (wird bar bei der Veranstaltung bezahlt), der Preis für Kinder beträgt 5,00 EUR.

Anmeldung per E-Mail:

bund.schorndorf@bund.net

Für Eltern mit Kindern (6-12 J.) inklusive Vesper und Getränke. Gesammelte Kräuter werden zu Brotaufstrichen verarbeitet und gevespert. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Marmeladenglas für Kräuteröl

BUND Kreismitgliederversammlung Ungeahnte Vielfalt in Parks und Mauerritzen

mit Thomas Lehenherr

Umweltbeauftragter der Stadt Bad Saulgau

Mittwoch, 15. April 2026 19.00 Uhr

Stiftskeller Beutelsbach Stiftstraße 32 71384 Weinstadt



Manch einer ist vielleicht der Meinung, dass städtische Räume – geprägt von Verkehr, Stahl und Beton – und Artenvielfalt per se unvereinbar sind. Doch ganz im Gegenteil – Städte können wahre Zentren der Artenvielfalt sein und oft tummeln sich dort mehr Pflanzen- und Tierarten als in manchem natürlichen Biotop. Städtische Parkanlagen, offene Grünräume, Stadtwälder, Wasserläufe, aber auch Brachflächen, Straßenränder, Gleise oder andere Kleinstbiotope sind grüne Inseln.

Bad Saulgau ist im Bundesgebiet ein Leuchtturm für Biodiversität: Die Stadt hat nach und nach zahlreiche Auszeichnungen bekommen.

Thomas Lehenherr ist seit 34 Jahren für diese Entwicklung verantwortlich und berichtet über seine Erfahrungen. Er zeigt auf, was Städte und Kommunen – und damit wir alle – für unsere Artenvielfalt tun können.

Kooperationspartner und Sponsoren

BUND Kreisverband Rems-Murr

Bäckerei Schöllkopf

Capurso Remstal Markt KG

Donner Lesen & Schreiben

Erlenbusch Immobilien GmbH

Forst Rems-Murr

Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde Remshalden

Gemeinde Rudersberg

Gewässerführerverein e.V.

Kinderstiftung Funke Waiblingen

Kreisjugendring Rems-Murr

Kanzlei Keller – Höfer – Leibold – Bräutigam Schorndorf

Miedelsbacher Gartengemüse

Rapp Mediaprint

SE Gebäudeautomation

Streker Natursäfte Aspach

Teck-Werke Kirchheim

Volkshochschule Schorndorf

Volkshochschule Unteres Remstal

Winterbacher Bank

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Verantwortlich für die Organisation:

Eberhard Schlotz – Handy 0170 484 5458

Vorsitzender der Ortsgruppe: Rudolf Berkemer

E-Mail: bund.schorndorf@bund.net

Webseite: www.bund-region-stuttgart.de/ueber-uns/in-der-region/kreis-rem-s-murr/schorndorf-und-umgebung/

Unsere **Monatstreffen** finden an jedem zweiten Donnerstag des Monats um 19:30 Uhr im Februar, März, September, Oktober und November in der AWO in Schorndorf und im April, Mai, Juli und Dezember im Gasthaus an der Wieslauf in Haubersbronn, Lauswiesen 2 statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Spendenkonto der BUND Ortsgruppe Schorndorf bei der Volksbank Stuttgart:

DE08 6009 0100 0015 9800 14

Stichwort: „Für das Schülerferienprogramm 2026“



Fahrt nach Binzwangen / Donau

Sonntag, 31.05.2026 | 7:30 - ca. 18:00 Uhr
Die Anfahrt erfolgt in PKW-Fahrgemeinschaften.
Anmeldung unter: bund.schorndorf@bund.net.
Treffpunkt: 7:30 Uhr Schorndorf, Netto-Parkplatz
Gebühr: 10,00 € (wird bar bei der Veranstaltung bezahlt), der Preis für Kinder beträgt 5,00. Im Anschluss an die Exkursion kehren wir gemeinsam in eine Gaststätte zum Mittagessen ein (Rechnung auf eigene Kosten)

Der Abschnitt der Donau unterhalb der Heuneburg wurde nach seinem Ausbau im 19. Jahrhundert zwischen 2009 und 2011 wieder naturnah umgestaltet. Dabei entstand ein flaches, geschwungenes Flussbett, das über eine Rampe an den bestehenden Verlauf anschließt und der Donau erneut Raum für natürliche Dynamik gibt. Die Exkursion zeigt, welche Entwicklungen möglich werden, wenn Gewässerlandschaften sich weitgehend selbst überlassen bleiben. Sogar Flussregenpfeifer sind dort wieder heimisch. Wir werden von Helmut Frankenhauser und Helmut Emrich geführt.
Nachmittags besuchen wir noch die Heuneburg. Weithin sichtbar, oberhalb der Donau gelegen, zeugen noch bis heute die mächtigen Wallanlagen und Großgrabhügel von der Bedeutung der Heuneburg. Vor 2500 Jahren, zur Zeit der frühen Kelten, lag hier in Oberschwaben die älteste Stadt nördlich der Alpen und ist heute ein wunderschönes Museum, das die Kultur der Kelten zeigt



Tag der Artenvielfalt und Naturparktag Schwäbisch-Fränkischer Wald

- Infostände zu Wolf, Tieren des Waldes, Biber, Bienen, Wildbienen, Fischen usw.
- Landart und Bastelaktionen
- Ziegenpferch
- 12:00 Wanderung entlang der Wieslauf: Welche Kleinlebewesen (Makrozoobenthos) gibt es in der Wieslauf (mit Anmeldung)
- 14:00 Kräuterspaziergang rund um die Ölmühle (mit Anmeldung)

Sonntag, 14.6.2026, 11.00-17.00 Uhr
in Michelau, Platz am Dorfgemeinschaftshaus
mit dem Streuobstmobil des KJR Rems-Murr und vielen weiteren Kooperationspartnern

Sommerferienprogramm 2026

Jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
min. 6 und max. 15 Teilnehmende, bis 20 beim Waldkauz
Für alle Termine bitte passende Kleidung (für die Wassertermine Gummistiefel). Bitte um 13:45 Uhr am Treffpunkt sein!
Es gibt zum Abschluss immer ein gemeinsames Vesper.
Wir nehmen für Organisation und Vesper 7,50 € pro Kind.
Für die Referentenhonorare bitten wir um Spenden.
Für Kinder im Alter von 6-12 Jahren
Anmeldung per E-Mail: bund.schorndorf@bund.net
bis 1 Woche vor der Veranstaltung
In Kooperation mit der VHS Schorndorf



1 | Lebewesen im Bärenbach

Keschern und Bestimmung der Kleintiere
Dienstag, 04.08.2026
Treffpunkt Parkplatz Bärenbach
mit Cindy Halbert-Seger, Neckarguide & Gewässerführerin

2 | Biber und Keschern in der Rems

Dienstag, 11.08.2026
unter der B29-Brücke in Urbach
Treffpunkt bei den Fahrradboxen am Bahnhof Urbach
mit Gisela Müller, Biberberaterin und Gewässerführerin

3 | Besuch der Waldkauzdame Rosalie

Was du schon immer über Waldkäuze wissen wolltest ...

Dienstag, 18.08.2026
Vereingelände „Wanne“ des OBV Haubersbronn
Treffpunkt: Reisigsammelplatz Haubersbronn
mit Tina Günther, Waldpädagogin und Gewässerführerin



4 | Streuobstwiesen und Ziegen

Wanderung mit Ziegen entlang des Obstlehrpfades Urbach

Dienstag, 25.08.2026
Treffpunkt: Oberer Parkplatz bei der Wittumhalle
mit Ziegenzüchter Philipp Weißert und Kreisjugendreferentin Simone Maile



5 | Kleinlebewesen im Lehenbach

Dienstag, 01.09.26
Hinter dem Stausee in Winterbach
Treffpunkt hinterer Parkplatz Freibad Winterbach
Rolf Angstenberger, Naturpark- und Gewässerführer



6 | Wald – Lernort Natur

Dienstag, 08.09.26
Plüderhausen bei den Garagen am Sportplatz Sandbühl
mit Hartmut Unger, Kreisjägersvereinigung





Ausflug ins Nördlinger Ries

„Wir fahren zum Retzenbach“
Sonntag, 27.09., 8:30 – ca. 15:00 Uhr, die Anfahrt erfolgt in PKW-Fahrgemeinschaften.
Anmeldung unter bund.schorndorf@bund.net.
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Schorndorf, B 29 Park & Ride unter Brücke bei Haubersbronn
Gebühr: 10,00 € (wird bar bei der Veranstaltung bezahlt), der Preis für Kinder beträgt 5,00 €
André Holzinger engagiert sich leidenschaftlich für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt in Gewässern – mit naturnahem Gewässerausbau und handbetriebener Pflege. Sein Ansatz belebt den Lebensraum nachhaltig und schärft das Bewusstsein für ökologischen Gewässer- und Naturschutz. Er wird uns persönlich führen.

Vortrag: Die unbekannte Welt der Pilze

Donnerstag, 15.10.2026, 19:30 – 21:30 Uhr
Kursort: Schorndorf; VHS; Kleiner Saal;
Gebühr: 7,50 € (Abendkasse)
Anmeldung unter Kursnr.: 26H5497 bei der VHS Schorndorf | Referenten: Dr. Rita Lüder und Frank Lüder
Die Pilzexperten und Autoren Dr. Rita Lüder und Frank Lüder (www.kreativpinsel.de) geben einen Einblick in das spannende Reich der Pilze und ihre faszinierende Allgegenwärtigkeit und Vielseitigkeit. Pilze, die verborgenen Schätze der Natur, sind im ökologischen Kreislauf genauso unabdingbar wichtig wie Pflanzen und bereichern unser Leben nicht nur kulinarisch. Auch für eine gesunde und nachhaltige Zukunft haben sie viel zu bieten. Im Rahmen des Vortrags gibt es auch die Gelegenheit, mitgebrachte Pilze zu begutachten.

Schafatrekking

Samstag 31.10.2026 | Tour 1 Beginn 10.00 | Tour 2 Beginn 11.00
Ort: Lindenhof Beck, Schützenstraße 46, 73614 Schorndorf
Max. 8 TN pro Tour – Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (Kinder nur in Begleitung Erwachsener)
Anmeldung unter bund.schorndorf@bund.net

Schafe entschlüpfen uns Menschen durch ihr sanftes und ruhiges Gemüt und schenken uns eine Auszeit aus dem schnelllebigen Alltag auf der einen Seite. Auf der anderen Seite bereitet die aufgeweckte Neugier interessante Erlebnisse auf den gemeinsamen Touren.
Gemeinsam mit Flöckchen, Frieda, Fridolin und Lotte machen wir uns auf durch die malerischen Streuobstwiesen des Remstals und den ruhigen Schurwald. Unsere reine Gehzeit beträgt ca. 45 Minuten und die Veranstaltungsdauer liegt bei ca. 90 Minuten. Mit dabei Erika Abele – Geschichtenerzählerin und Spielgestalterin

